

Stadt **CHEMNITZ**

Datum	19.9.07
Nr. ¹⁾ :	51/184/2007

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

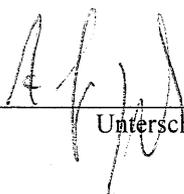
(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Giegengack Annekathrin (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Name, Vorname

Frage:

Angebote u. Beschäftigungsmaßnahmen in den Gebäuden Westsstraße 8 u. Hohe Straße 31 a

- 1) Welche sozialen, kulturellen und/oder pädagogischen Angebote sowie Beschäftigungsmaßnahmen werden in den Häusern Westsstraße 8 und Hohe Straße 31 a seit der Sanierung / Instandsetzung vorgehalten?
- 2) Welches Klientel wird im Rahmen der vorgehaltenen Angebote und Beschäftigungsmaßnahmen betreut?
- 3) Wer betreibt die in den beiden Häusern Westsstraße 8 und Hohe Straße 31 a vorgehaltenen Angebote und Beschäftigungsmaßnahmen?
- 4) Wird in einem der beiden Gebäude eine gastronomische Einrichtung betrieben? Wenn ja, welche und von wem? Wurden dazu die Räume vermietet?

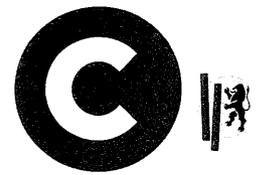


Unterschrift

¹⁾ wird von der Geschäftsstelle des Stadtrates ausgefüllt

Dezernat 5

Soziales, Jugend und Familie
Gesundheit, Kultur, Sport
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärwesen



Stadt **CHEMNITZ**

Stadt Chemnitz • Dezernat 5 • 09106 Chemnitz

Stadträtin
Frau Annekathrin Giegengack

c/o Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Datum 30. Oktober 2007
Unser(e) Zeichen/Az ARGE SGB II Chemnitz
Durchwahl 0180 100307303480
Auskunft erteilt Frau Hahn
Zimmer 008, Elsasser Str. 7
Datum & Zeichen 19. September 2007
Ihres Schreibens
E-Mail

Stadtratsanfrage Nr.s/184/2007

Sehr geehrte Frau Giegengack,

Ihre Stadtratsanfrage vom 19. September 2007 beantworte ich nach Angaben der ARGE SGB II Chemnitz und des Dezernates 1 wie folgt:

1. Welche sozialen, kulturellen und/oder pädagogischen Angebote sowie Beschäftigungsmaßnahmen werden in den Häusern Weststraße 8 und Hohe Straße 31 a seit der Sanierung/Instandhaltung vorgehalten?

Der Grundstücksleihvertrag zwischen dem Gewerkschaftlichen Verein e.V. und der Stadt Chemnitz bzgl. Hohe Straße 31 a wurde mit Wirkung zum 28. Februar 2007 aufgelöst.

In der Weststraße 8 werden folgende Angebote vorgehalten:

- Computer – Lern- und Übungswerkstatt mit angeschlossenem Internetcafé,
- Freizeitangebote Dart- und Billardspiel,
- Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche (Basteln, internationale Küche),
- Jobzentrum für jugendliche und ältere Arbeitslose, Arbeitsuchende und Berufsumsteiger,
- Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und von Internetrecherchen bzgl. offener Stellen auf dem Arbeitsmarkt und regionaler Bildungsangebote für Erstausbildung, Qualifizierung und beruflicher Neuorientierung auf Basis des Projektes „Bildungscluster“ der Betreiberin,
- Zusammenkünfte junger Mütter zu Gesprächen mit jeweils spezifischem Inhalt. Betreuung der Besucher des Internetcafés,
- Veranstaltungen und Gesprächsrunden zu relevanten Diskursen in der Zivilgesellschaft,
- Begegnungsstätte für Erwerbslose,
- Überlassung des Seminartraktes im Erdgeschoss für Feierlichkeiten von sozial Benachteiligten.

2. Welches Klientel wird im Rahmen der vorgehaltenen Angebote und Beschäftigungsmaßnahmen betreut?

Im Rahmen der Angebote in der Weststraße 8 wird folgendes Klientel betreut: Teilnehmer der AGH – und AB-Maßnahmen, Jugendliche, Arbeitslose, Arbeitsuchende, sozial schwache und sonstig interessierte Chemnitzer.

3. Wer betreibt die in den Häusern Weststraße 8 und Hohe Straße 31 a vorgehaltenen Angebote und Beschäftigungsmaßnahmen?

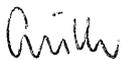
In der Weststraße 8 werden die Angebote durch die ABS „Werkzeug- und Textilmaschinenbau“ Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung mbH, Chemnitz betrieben.

4. Wird in einem der beiden Gebäude eine gastronomische Einrichtung betrieben? Wenn ja, welche und von wem? Wurden dazu die Räume vermietet?

Im Erdgeschoss der Immobilie Weststraße 8 wird im Wege der Untervermietung eine gastronomische Einrichtung betrieben. Die Nutzung erfolgt laut Vereiskonzept als Vereinslokal. Betreiber ist Herr Dr. Musen Farah. Das als syrische Gaststätte "FARAH" betriebene Lokal ist auch der Öffentlichkeit zugänglich.

Die Überlassung der Räume durch die Stadt Chemnitz an den Verein erfolgte nicht vordergründig für einen gastronomischen Nutzungszweck. Über die weitere Vorgehensweise besteht innerhalb der Verwaltung noch Abstimmungsbedarf.

Mit freundlichen Grüßen



H. Lüth
Bürgermeisterin